

Vorgang: Tüpfelanalytik-Verfahren**LV SV**

Beschreibung: Grundsätzlich werden auf der Tüpfelplatte die Probelösung und die Reagenzien tropfenweise aufgebracht, Feststoffe mit Mikrospatel Spitze. Probenmaterial, z.B. Diätsalz löst man in dest. Wasser. Man bereitet das Probenmaterial Zinksalbe gemäß Anleitung durch minutenlanges Kochen in Essigessenz und anschließendem Dekantieren vor.

- A Die Probe wird mit Natriumsulfid-Lösung versetzt.
B Die Probe wird mit Kaliumhexacyanoferrat(II)-Lösung versetzt.
C Der acetatgepufferten Probe setzt man wenig Xylenorange zu.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumsulfid-Hydrat [Gefahr] GHS05 GHS06 GHS09

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H301+311: Giftig bei Verschlucken und bei Hautkontakt.



GHS05



GHS06



GHS09

andere Stoffe:

Zinksalbe, Xylenorange-Tetranatrium-Salz, Kaliumhexacyanoferrat(II)-Trihydrat, Acetat-Puffer-Lsg.

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:**Maßnahmen / Gebote:****Schutzbrille**

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift